Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Sozialausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1847/2010

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Nachbarschaftliche Unterstützungssysteme (Nachbarschaftsinitiativen) in der Landeshauptstadt Hannover – Förderkonzept ab 2011

Antrag,
Nachbarschaftliche Unterstützungssysteme, vor allem Nachbarschaftsinitiativen, ab 2011 in Hannover nach einem neuen Konzept (Anlage 1 zu dieser Drucksache) zu fördern.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Bei der vorgeschlagenen Förderung werden die Träger nachbarschaftlicher Unterstützungseinrichtungen und –dienste angehalten, Gender Aspekte in ihrer Arbeit zu berücksichtigen. Das gilt vor allem hinsichtlich der Beachtung der Bedürfnisse Alleinerziehender.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen	147.475,00	
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	147.475,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-147.475,00	

Im Jahre 2010 standen folgende Haushaltsmittel für die Förderung von Nachbarschaftsinitiativen zur Verfügung:

- 4980.000/718000 Modellversuch "Förderung des Aufbaus nachbarschaftlicher Systeme" 90.000 Euro (Projektförderung)
- 4620.000.718000 Einrichtungen der Familienförderung/Nachbarschaftsinitiative Vahrenheide 57.475 Euro (institutionelle Förderung)

Eine Veränderung dieser Haushaltsmittel ab 2011 tritt durch diese Drucksache nicht ein.

Begründung des Antrages
Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses am 26.11.2009 (DS 2522/2009) wurde die Verwaltung beauftragt, ein „grundlegendes städtisches Konzept zur Förderung nachbarschaftlicher Unterstützungssysteme zu entwickeln.“

Das Konzept wird hiermit vorgelegt.

50/50.5
Hannover / 13.09.2010